

Kaninchenzucht-Verein Hamburg und Umgegend. Zweck: Förderung der Kaninchenzucht in Hamburger Staatsgebiet, unter besonderer Berücksichtigung in volkswirtschaftlicher Beziehung. Monatliche Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat nachm. 5 Uhr im Vereinslokal Sünderstr. 178. Vors.: C. Lies, Marktstr. 111; Kassierer: J. Bostel, Sildelich 12; Schriftf.: J. Helmke, Claus Groth-Str. 107. Auskunft durch den Schriftführer.

Die Zierfischzüchter-Vereinigung Hamburg Liebhaber. Verein zur Verbreitung der Aquarielliebhaberei. Auskünfte über naturgemäße Einrichtung von Aquarien, Pflege der Tiere und Pflanzen, Fischzucht im Zimmeraquarium, Sanatorium für kranke Fische, Pensionat. Jahresbeitrag 1 M. für korrespondierende Mitglieder. Schüler von Hamburg und Umgegend sind den korrespondierenden Mitgliedern gleichgestellt ohne Beitragszahlung, für dieselben jährlich eine Prämierung mit Preisverteilung für bestingerichtete Aquarien mit Inhalt. Auskunft beim 1. Vors.: H. Glinckne; Schriftf.: H. Ahlers, Vereinslokal Victoriast. 45.

Verschiedene Vereine.

Israelitische Beerdigungs-Broschenschaft Langenfelde, e. V. Vors.: M. J. Meyer, Heinrich Barth-Str. 11.

Vereinigtes alte und neue Klaus unterhält zwei Lehrhäuser und Synagogen, Peterstr. 19 und Rutschbahn 11. Vors.: M. J. Meyer, Heinrich Barth-Str. 11.

Verein der Blinden von Hamburg und Umgegend, e. V. Vors.: Direktor Vogel, Hünerstr. 122; Geschäftsstelle daselbst. Versammlung jeden ersten Montag im Monat mit Ausnahme der Sommerferien-Monate. Arbeitsnachweis (2 IV, 9160, Mühlendamm 45 b, 1. Leiterin: Fr. E. v. Essen.

Hamburgischer Verein für Familien-geschichte, Siegel- und Wappenkunde, e. V. Vors. und Geschäftsstelle: Dr. jur. Gust. Westberg, 22 IV, 1447, Königstr. 21/25, Zim. 25. Vereinslokal: Karlsruh, Zimmer 8, Schopenhoff, Verwaltungszimmer des Museums für Hamburgische Geschichte.

Verein der Gartenfreunde „Gertrudenhöhe“, e. V. Zweck: Pachtung von Land und Wiederverpachtung an die Mitglieder zum Selbstkostenpreise, zum Zwecke der Errichtung von Arbeiter- und Schrebergärten. Vors.: Hermann Weihe, Mieschelselstr. 42 III; Schriftf.: Bruno Leipzig, Schenefelderstrasse 49 II.

Hamburger Stadtpark-Verein, e. V. Zweck: Verschönerung des Stadtparks. Vors.: Alfred O'Swald, Glockengieserwall 25/26. Schriftf.: Dr. Wilhelm Burchard, Gröningerstr. 10, II.

Verein für christliche Privatseminare, e. V. Zweck: Gründung und Erhaltung von Lehrer- und Lehrerinnen-seminaren, die in christlichen Sinne geleitet werden. Zur Zeit ist gegründet das Elise Averdick-Oberlyzeum als christliches Lehrerinnenseminar. Wartenau 13 und das dem Seminar angegliederte 10 Klassige Elise Averdick-Lyzeum (höhere Mädchenschule) ebenda. Vors.: Prof. Dr. Hoppe, Richardstrasse 56; Schriftf.: Pastor M. Glage, St. Ansharplatz; Kassierer: Wilh. Amsinck, Abelsstr. 36. Geschäftsstelle: Wartenau 18. Leiterin: Fr. Oberlehrerin C. Gleiss.

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbstätigkeit. Vors.: Generalkonst Kempf; Schriftf.: Dr. jur. R. Küd; Schatzmeister: Oberbürgermeister a. A. Rauch, Geschäftsstelle: Brennerstr. 77.

Freunde der Deutschen Land-Erziehungs-Heime (Dr. Lietz) e. V. Zweck: Förderung der Bestrebungen der von Dr. Lietz gegründeten Land-Erziehungs-Heime. Vors.: Major a. D. Seebohm, Jena, Kochstr. 5; Schriftf.: Rud. Zickfeld, Osterwieck a. H., Geschäftsstelle für Hamburg: Streit's Hotel.

Deutsche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona, e. V. Zentrale: Stuttgart. Internationales Bureau: Bern. Die hiesige Ortsgruppe ist 1896 gegründet. Zweck: 1. Aufklärung über das kulturwidrige Wesen des Krieges; 2. Bekämpfung nationaler Vorurteile und Beförderung der Zusammengehörigkeit der Völker; ihrer materiellen und ideellen Interessen; 3. Unterstützung aller Bestrebungen für Aufrichtung eines dauernden Rechtszustands unter den Völkern, speziell durch die Weiterbildung des im Haag geschaffenen Schiedsgerichtssystems; 4. Unterstützung aller Massregeln, die geeignet sind, eine gleichzeitige und gleichmässige Beschränkung und Herabminderung der Rüstungen herbeizuführen. Anmeldungen von fördernden Mitgliedern ohne Beitrag und zahlenden Mitgliedern, die bei einem Beitrage von 2 M. das Organ „Völker-Friede“ und von 5 M. an die „Friedenswarte“ monatlich zugesandt bekommen, nehmen entgegen: H. Harder, Eppendorferlandstr. 4; Kassiererin: Frau M. Harder, Etzestr. 20. Vorstand: Rektor F. Bloh, Vors., Gr.-Borstel, Violastr. 9; Lehrer H. Harder, 1. Schriftf., Eppendorferlandstr. 4; Kassiererin: Frau M. Harder, Beisitzer: Jacob Wolff, Badestr. 28, Fr. Berge, M. Zelek, L. Satow, Frau C. Bloh und Frau Zelek. Geschäftsstelle der Hamburg-Altonaer Ortsgruppe Eppendorferlandstr. 4, III. Alle Zuschriften sind an diese Adresse zu richten.

Verein für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur von Hamburg-Altona, will durch Wort, Schrift und Beispiel dafür wirken, dass die Kleidung den Forderungen der Gesundheit, Schönheit, des praktischen Lebens und, wenn möglich, der Mode entspricht. Vors.: Ida Jens, Blankenese, Caprivistr. 1; Schriftf.: Frau M. Otersbach, Volksdorf, Hans Dryade. Dasselbst Dienstag, Mittwoch, Freitag 12-2 Uhr unentgeltliche Auskunft in allen die verbesserte Frauenkleidung betreffenden Fragen.

Hamburger Verein für Arbeitsnachweis. Begründet von den Logen U. O. B. B. und dem J.-Humanitären Frauen-Verein. BCh: Nordd. B., 22 V, 4312. Geschäftsstelle: Hartungstr. 9-11.

Theosophische Verbrüderung J. T. V., (Loge Parzial Hamburg). Die Theosophische Gesellschaft (Zentrale Leipzig) hat den Zweck, den Kern einer allgemeinen, die ganze Welt geistig umfassenden Verbrüderung zu bilden, ohne Rücksicht auf Rasse, Nationalität, Glaubensbekenntnis, Stand oder Geschlecht. Zur Erreichung des Zweckes dienen: a) das Studium der arischen und anderen Religionssysteme, Philosophie und Wissenschaft des Morgen- und Abendlandes und die Verbreitung der erlangten Kenntnisse (Aufklärung); b) die Erweckung, naturgemässe Entwicklung und Pflege der im Menschen noch schlummernden höheren Erkenntnis- und Willenskräfte und deren selbstlose Verwendung zum Wohle der Menschheit (Vereidigung und Durchgeistigung). Gäste herzlich willkommen. Geschäftsstelle: Lübeckerstrasse 39 I., b. Dentist W. Warnecke. Versammlungen jeden Freitag 8 1/2 Uhr abends, Lindenstrasse 94.

Anthroposophische Gesellschaft (Pythagoras Zweig) in Hamburg. Curio-Haus Rothenbaumchaussee 15. Zweig der Anthroposophischen Gesellschaft. Sitz in Berlin. Ihre Zwecke sind: 1. Brüderliches Zusammenwirken derjenigen Menschen zu erstreben, welche Erkenntnis eines gemeinsamen Geistes suchen, das in allen Menschen-seelen wirksam ist, wie auch diese verschieden sein mögen in Bezug auf Glauben, Nation, Stand und Geschlecht. 2. Erforschung des in allen Sinnlichen verborgenen Übersinnlichen und Verbreitung echter Geisteswissenschaft zu fördern. 3. Erkenntnis des Wahrheitskernes in den verschiedenen Weltanschauungen und Religionen zu pflegen. Vors.: Alb. Dibbern, Altona-Othmarschen, Flottbeckerchaussee 148.

Ausschuss für Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmal in Hamburg. Vors.: Johs. Rompelthien, Brook 2; Schriftf.: Direktor C. Heinr. F. Meyer,

Sophienallee 16. Bankkonto: Deutsche Bank Fil. Hbg. unter: „Kaiser Friedrich-Denkmal“

Kellith Joffi und Agudath Joscharim Vereinigung, e. V. Zweck: Unterhaltung von Synagogen und Abhaltung von Sterbegedächtnisreden verstorbenen Mitglieder. Vors.: Joseph Bachrach jr., Schlüterstr. 79, P.

Hamburger Kriegsspielklub, Strategie und Taktik. Zweck: Pflege der Kriegsspiel-Liebhaberei (ges. gesch. System A. Franke), die geeignet ist, logisches Denken und strategisches Talent anzuregen und auszubilden. Spiel- und Übungsabende gewöhnlich alle 14 Tage Sonnabend in wechselnden Lokalen. Vereinsbew. erteilen: Arthur Franke, Vorsitz., Bleichenbrücke 6, sowie die Spielleiter: Leutn. a. D. F. von Wasserschieben, Blücherstrasse 10, und Fritz Frensel, Marien-thalerstr. 8.

Lindabund. Zweck: Der Lindabund steht auf einer positiven Weltanschauung, die geschöpft ist aus der tiefsten Erkenntnis des Naturprinzips (von Johannes Lind wieder neu entdeckt), welches die absolute Wahrheit erschliesst und weder Zweifel noch Widerspruch zulässt. Bundesabende allwöchentlich Dienstags 9 Uhr im Guttempler Logenhaus, Moorcamp 5. Auskünfte erteilen: K. Lassus-Lind, Blankenese, Bahnhofstr. 11 und C. Mahl, Musikalischer Leiter, Bismarckstr. 12 sowie die Geschäftsstelle: Emil Wulf, Altona, Holstenstr. 88, II.

Hamburgischer Verein zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels, e. V. Zweck: Bekämpfung des Mädchenhandels unter möglichster Beteiligung aller zivilisierten Nationen und deren Regierungen. An der internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels durch National- und Zweigkomitees (Vereine) und durch offiziellen Vertrag beteiligten sich bisher Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutsches Reich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien und Ungarn. Im Speziellen sind die Aufgaben des Vereins besw. Nationalkomitees zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels durch Bekämpfung seiner sozialen Ursachen; Schutz der volljährigen und minderjährigen Personen gegen die Gefahren des Mädchenhandels; Sorge für Unterbringung und weiteres Fortkommen der Geleiteten; Auswandererleitung an alle im Interesse Gefährdeter um Rat und Information bittenden Personen; Verfolg des Mädchenhandels; Bekämpfung der dem Mädchenhandeldienenden Agenturen und solchen Einrichtungen, die den Mädchenhandel begünstigen und veranlassen; Überwachung der in- und ausländischen Presse; Aufklärung der öffentlichen Meinung durch die Presse und durch Vorträge; Zusammenwirken mit anderen Vereinen, deren Arbeiten sich mit der Bekämpfung des Mädchenhandels berührt; Verständigung und Zusammenwirken mit gleichartigen Organisationen des Auslandes. Die internationale Bewegung gegen den Mädchenhandel hat im Jahre 1899 begonnen. Seit 1902 beteiligen sich auch die Regierungen der an der Bewegung teilnehmenden Nationen. Vors.: Generalmajor z. D. Wilh. Klingender, Kl. Flottbek, Wilhelmstr. 17; Schriftf.: Pastor Wecken, Vorsteher der Hamburger Stadtmision, Richardstrasse 34. Geschäftsstelle: Hamburger Stadtmision b. Strohhause 6.

Mieterverein in Hamburg, e. V. Zweck: alle berechtigten Interessen seiner Mitglieder in Bezug auf Miete und Wohnungsverhältnisse zu wahren; durch Behandlung entsprechender Fragen in Form von Vorträgen und Besprechungen in den Vereinsversammlungen, durch geeignete Anträge an die Behörden, durch geeignete, die Vereinsangelegenheiten erörternde Mitteilungen an die Mitglieder, sei es in schriftlicher, sei es in sonst geeigneter Form, gegebenenfalls durch Begründung von Einrichtungen, welche, in finanzieller Beziehung, den Vereinszwecken entsprechend, den Mitgliedern Erleichterungen zu gewähren geeignet sind, durch Ge-

währung eines Rechtschutzes, soweit Streitigkeiten zwischen Vermieter und Mieter in Betracht kommen. Die Sitzungen werden in den Tageszeiten und im Vereinslokal „Heimatkultur“ bekannt gemacht. Ständige kostenlose Rechtsauskünfte in der Geschäftsstelle durch einen Rechtsanwalt. Für mündereinstellige Montag Abend 7-8 Uhr, kl. Rosenstrasse 16. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle, Grimm 5, bei J. G. Schmidt, Juristischer Beirat, Rechtsanwalt A. O. Treplin, kl. Reichenstr. 24.

Magischer Zirkel Hamburg. Zweck: Unterhaltung und Belehrung der Mitglieder auf dem Gebiete der Zauberkunst. Zusammenkünfte jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Besenbinderhof 10. Interessenten wollen sich an den 1. Vors. Karl Schröder, Eilbeckerweg 138 wenden.

Mutzenbecherer Familientag, e. V. Vors.: Reg.-Rat Dr. Matthias Mutzenbecher, an der Alster 8; Hilfsarbeiter des Vorstandes: Dr. Franz Matthias Mutzenbecher, Niensiedien, Quellen-thalerstr. 6.

Oesterreichisch-ungarischer Flottenverein. Zweck: Popularisierung der Interessen der österreichischen Kriegsmarine und Handelsmarine. Vors.: Dr. Jul. Swoboda, Averbodstr. 28; Schriftf.: Richard Tedesco, Haynsif 5. Ver-einslokal: Oesterreichisch-Ungar. Generalkonsulat, Bienenckstr. 48.

Ostasiatischer Verein, e. V. Zweck: Vertretung und Förderung deutscher Handels- und Industrie-Interessen in Ostasien, sowie Pflege des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: Gustav Wiewler, Hammerlandstr. 16. Sekretär: Dr. E. Schwencke, Handelskammer, in der Börse. Vereinslokal gr. Bleichen 19.

Freiwilliges Gesellschaft Hamburg. Die Gesellschaft, welche sich dem Deutschen Freidenkerbund angeschlossen hat, will durch Vorträge und sonstige Veranstaltungen das Verständnis für die freidenkerische Weltanschauung wecken und beleben. Sie unterstützt jede Bestrebung zur Förderung internationaler Verständigung. Sie tritt ein für Trennung von Kirche und Staat, für Trennung von Kirche und Schule und für Bestrebungen der Schulreformer. Seit Januar 1913 besteht ein freierethischer Jugendunterricht, der von einem hiesigen Lehrer einmal wöchentlich erteilt wird. Propaganda-Material und ankündigende Schriften versendet auf Wunsch die Geschäftsstelle: Pul-verweich 8, II.

Zentralverband der proletarischen Freidenker, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Verbreitung der Ideen des freigeistigen Lebens auf Grund der materialistischen Weltanschauung und Propaganda für den Kirchenaustritt in Arbeiterkreisen. I. Vors.: Heinr. Schwarz, Hirtchenstr. 27; Schriftf.: A. Grimpin, Kattrepel, 35, IV.; Verbandslokal: Besenbinderhof 57.

Palästina-Reise-Gesellschaft, e. V. Zweck: unter den Mitgliedern, welche Juden sein müssen, die Kenntnis Palästinas durch die Ermöglichung eines Besuches des Landes zu vermitteln. Die Reisebeihilfen in Höhe von je 500 M. werden durch das Los unter die Mitglieder verteilt. Beitrag jährlich 10 M. Vors.: Rechtsanwalt Dr. B. Tannewald, Kaiser Wilhelm-Strasse 110; Schriftf.: Dr. A. Chwolles, Bahrenfeld.

Deutscher Reichsverband zur Bekämpfung der Impfung, Ortsg. Hamburg-Altona. Zweck: Die Aufhebung des Impfweges zu erwirken. I. Verbandsvors.: Dr. med. Fischer, Hohenhausen; I. Vors.: Dr. med. E. Schlüter, Mundsburgerdamm 11. Geschäftsstelle: Hugo Feldt, Sünderstrasse 162. Ein Verzeichnis der in allen Stadtteilen befindlichen Auskunftsstellen ist durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Roland (Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen- und Siegelkunde, Dresden), e. V., Ortsgruppe Hamburg, gegr. 17. Okt. 1908. I. Vors.: C. W. v. Schiller, Lübeck, Hohelandstr. 68; stellv. Vors. u. Schriftwart: Dr. W. Wiedler, Altona,

KOTILLON-ORDEN/KAPPEN MICHAELISSTR. 1-3